



Gesichter | G1MRA Swiss: Modelle im Massstab 1:32

Höchste Eisenbahn-Gefühle

Im Zeitalter von Internet, Videospielen und der virtuellen Kommunikation suchen immer mehr Menschen nach Individualität. Sie finden sie unter anderem in handwerklichen Hobbys, so wie auch die Mitglieder von G1MRA Swiss. Ihre Liebe zu Modellen im Massstab 1:32 beschreibt...

... Pierre Schoeffel (Text/Fotos)

Weniger Arbeit, mehr Freizeit, mehr Hobbys: Jahrzehntlang gehörten Modelleisenbahnen zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten, vor allem von Männern, und zwar jeglichen Alters. Und es ist sehr schön, zu sehen, dass noch immer sehr viele diesem Hobby frönen. Ich hatte das Vergnügen, eine ganz spezielle Sorte dieser «Freaks» treffen zu können: Sie bauen Miniaturdampflokomotiven und Eisenbahnmodelle im Massstab 1:32. Kleine

Maschinen, die mit richtiger Kohle beheizt und betrieben werden und munter auf einer Anlage herumtuckern. Ihre «Väter» sind Leute mit glänzenden Augen, die über ein beeindruckendes Know-how verfügen, nicht nur in Modellbau, sondern auch in Mechanik, Physik und sogar in der Verwendung von 3-D-CAD-Software für den Bau der Modelleisenbahnen. Weil sie so vif sind, macht es unglaublich Spass, sich mit ihnen zu unterhalten.

Ein geladen von G1MRA Swiss

Diese Erfahrung machte ich während des Bahndammfests, das am letzten Juni-Wochenende in Witterswil in der Schweiz, in der Nähe von Basel, stattfand und rekordverdächtig viel Publikum anzog. Anwesend waren Eisenbahnler aus fast ganz Europa, die ihre mit Brennsprit, Gas oder Kohle, aber immer mit Dampf angetriebenen Maschinen auf der grossen Freiluftanlage der EiWi präsentierten.